



Füllspachtel innen

Selbsthaftender Zellulose-Spachtel für innen



Produktbeschreibung

Produkteigenschaften

- Einfach anzurühren
- Feuchtigkeitsregulierend und atmungsaktiv
- Gute Schleifbarkeit
- Qualitätsstufen Q1 bis Q4

Gebindegröße

1,5 kg / 5,0 kg

Verarbeitung

Materialzubereitung

1 kg Material in ca. 630 - 650 ml Wasser einstreuen. Nach ca. 2 Minuten Einsumpfzeit kräftig und intensiv verrühren, bis sich das gesamte Pulver mit dem Wasser vermischt hat.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Spachtel oder Kelle.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Keine Haftung auf Glas, glattem Kunststoff und Metall.
- Die Mindestauftragstärke sollte 1 mm betragen, da es sonst aus physikalischen Gründen zu Abkreibungen kommen kann.
- Nur rostfreie Werkzeuge verwenden.

| | |
|--------------------------------|---|
| Verbrauch | Ca. 900 g/m ² pro 1 mm Schichtdicke. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. |
| Trockenzeit | Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur. Die Spachtelmasse muss vor den nachfolgenden Arbeitsgängen vollständig durchgetrocknet sein. |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. |
| Allgemeine Hinweise | <ul style="list-style-type: none">■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. |

Untergründe und deren Vorbehandlung

| | |
|-------------------|---|
| Untergrund | <p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit einem geeigneten, lösemittelfreien Tiefgrund verfestigen.</p> |
|-------------------|---|

Produkthinweise

| | |
|--|--|
| Biozidprodukte-Verordnung (528/2012) | Nicht kennzeichnungspflichtig. |
| Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| GISCODE | keine |
| VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG | Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC. |
| Lagerung | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 170802 |

**Zusätzliche
Sicherheitshinweise**

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com